

Inhaltsverzeichnis

Pflanzenschutzmitteilung	1
--------------------------	---

Pflanzenschutzmitteilung

Mit der heutigen Ausgabe beenden wir die wöchentlichen Pflanzenschutzmitteilungen der Saison 2024. Eine weitere Gemüsebau Info wird im November/Dezember erscheinen.



Foto 1: Lochfrass am Umblatt von Eisberg-Salat geht jetzt auf Befall mit Schnecken (*Deroceras* sp., *Arion* spp.) zurück (Foto: Agroscope).



Foto 2: Aktuell sind vermehrt Jungschnecken in den Gemüsekulturen anzutreffen (Foto: Agroscope). Bei bedecktem Himmel halten sie sich sogar tagsüber an den Blattunterseiten auf.



Foto 3: Der Flug der Gammaeule (*Autographa gamma*) hält vielerorts noch an und hat teilweise sogar zugenommen (Foto: Hélène Bettschart, Strickhof, Winterthur).



Foto 4: Braune Gänseblättrblattlaus (*Uroleucon sonchi*) an Salat (Foto: Agroscope). An Zuckerhut und Kopfsalaten tritt Blattlausbefall auf, auch im geschützten Anbau. Kulturkontrollen werden empfohlen.



Foto 5: *Marssonina*-Ringflecken (*M. panattoniana*) an einem älteren Lattichblatt. Mit fortschreitendem Befall fällt das Zentrum der Ringflecken heraus (Foto: Agroscope).



Foto 6: Unförmige, schokoladenbraune Blattflecken, die mehr und mehr zusammenfließen, wie hier an einem Blatt von Chicorée, gehen sehr wahrscheinlich auf Bakterienbefall (*Pseudomonas* sp.) zurück (Foto: Agroscope).



Foto 7: Älteres Nymphenstadium der Grünen Reiswanze (*Nezara viridula*) an Kohl (Foto: Hélène Bettschart, Strickhof, Winterthur). Auch Kohlgewächse scheinen für diese Wanzenart sehr attraktiv zu sein.



Foto 8: Orange Pusteln des Rostpilzes (*Puccinia porri*) an den Röhren von Schnittlauch. In betroffenen Beständen nimmt der Befall jetzt weiter zu (Foto: Agroscope).



Foto 9: Achtet Sie an Fruchtgemüse unter Glas weiterhin auf Blattlausbefall. Rasch kann es durch die Grüne Gurkenblattlaus (*Aphis gossypii*) zu Honigtau- und Russtaubbildung kommen (Foto: Agroscope).



Foto 10: An Auberginen muss immer noch mit Frassschäden durch Kartoffelkäfer (*Leptinotarsa decemlineata*) gerechnet werden (Foto: Agroscope).



Foto 11: Unförmige, schmutzig-gelbe Verfärbungen an einem älteren Kohlrabi-Blatt durch Befall mit Falschem Mehltau (Foto: Agroscope).

Falscher Mehltau an Kohlgewächsen im Tunnel

Bei der Kulturkontrolle am Montag wurde an Kohlrabi und Rucola im Tunnel Befall mit Falschem Mehltau (*Hyaloperonospora parasitica*) festgestellt. Nehmen Sie bei Bedarf eine Behandlung vor.

Zur Bekämpfung des Falschen Mehltaus an **Kohlrabi** im Gewächshaus können Azoxystrobin + Difenconazole (Alibi Flora, Priori Top; Wartefrist: 2 Wochen) oder Kupfer (Airone; Wartefrist: 3 Wochen) verwendet werden.

In **Rucola** sind gegen Falschen Mehltau unter Glas mit einer Wartefrist von 1 Woche Ametoctradin + Dimethomorph (Dominator, Orvego) und Mandipropamid (Revus) bewilligt. 2 Wochen beträgt die Wartefrist bei Azoxystrobin (verschiedene Produkte). Ferner ist mit einer Wartefrist von 3 Wochen Propamocarb + Fosetyl (Previcur Energy) zugelassen.



Foto 12: Schadbild des Falschen Mehltaus an einem älteren Blatt von Rucola (Foto: Agroscope).



Foto 13: Durch Befall mit Larven der Lauchminierfliege kann es an Lauch zu einem verdrehten Wuchs kommen (Foto: Hélène Bettschart, Strickhof, Winterthur).

Herbstflug der Lauchminierfliege ist im Gange

Anfang der Woche erhielten wir die erste Meldung über Befall mit der Lauchminierfliege (*Napomyza gymnostoma*) in diesem Herbst. In gefährdeten Lagen sollte bei den Kulturkontrollen von Liliengewachsen auf herzförmige Saugp unktden an den Spitzen des Laubes geachtet werden, wie sie für die Aktivität der adulten Minierfliegen typisch sind.

Zur Bekämpfung der Lauchminierfliege steht in Lauch, Zwiebeln und Schnittlauch Spinosad (verschiedene Produkte) zur Verfügung. Die Wartefrist beträgt 1 Woche. Eine Behandlung mit Lambda-Cyhalothrin (verschiedene Produkte) (Achtung  LN: Sonderbewilligung) ist möglich in Knoblauch, Lauch, Schalotten, Zwiebeln mit einer Wartefrist von 2 Wochen; in Küchenkräutern mit einer Wartefrist von 1 Woche.



Foto 14: Mittelalte Raupe – vermutlich der Gammaeule (*Autographa gamma*) – an Herbstspinat (Foto vom 7. Oktober 2024 von Agroscope).

Eulenraupen treten an Spinat auf

Von verschiedenen Standorten gingen bei uns Meldungen über Raupenbefall an Spinat ein. Achten Sie bei den Feldkontrollen vermehrt auf groben Lochfrass.

Gegen Eulenraupen an Spinat im Freiland können *Bacillus thuringiensis* var. *aizawai* (XenTari WG, Wartefrist: 3 Tage) oder *Bacillus thuringiensis* var. *kurstaki* (Wormox, Wartefrist: 2 Tage) verwendet werden. Ferner ist Spinosad (verschiedene Produkte) mit einer Wartefrist von 1 Woche zugelassen.



Foto 15: Bei Rostmilbenbefall an Tomaten welken und vergilben die Fiederbl atter von der Blattbasis her, anschliessend sterben sie ab (Foto: Agroscope).

Hygiene ist wichtig bei Befall mit Tomatenrostmilben

Vor dem Ausräumen befallener Tomatenkulturen sollte eine Abschlussbehandlung gegen Rostmilben (*Aculops lycopersici*) erfolgen. Befallene Pflanzenteile sind anschliessend sorgfältig aus dem Haus zu entfernen.

Zur Bekämpfung der Tomatenrostmilbe sind in Tomaten unter Glas Abamectin (Vertimec Gold, aufbrauchen bis 28.02.2026), Fenpyroximate (Kiron, Spomil) und Spirotetramat (Movento SC) bewilligt. Die Wartefrist beträgt bei allen Wirkstoffen 3 Tage. Im Weiteren ist Schwefel (Netzschwefel Stulln) gegen Rostmilben an Tomaten im Gewächshaus zugelassen (Teilwirkung). Die Wartefrist beträgt 3 Tage.

Um die Überwinterung des Schädlings in den Häusern einzud ammern, sollte mehrmals Frost einwirken können. In geheizten Häusern bzw. in milden Wintern können die Rostmilben  berleben, weshalb zur Pflanzung der neuen Tomatenkultur eine Behandlung gegen den Schädling eingeplant werden sollte. Es wird empfohlen, diese nach cirka 14 Tagen zu wiederholen.

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartefristen einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch die BLV-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLV-Homepage zu finden unter:

<https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/zulassung-pflanzenschutzmittel/zulassung-und-gezielte-ueberpruefung/gezielte-ueberpruefung.html>

Blattkrankheiten sind an vielen Kulturen weit verbreitet

In der untenstehenden Tabelle werden Blattkrankheiten – wie z.B. *Alternaria* spp., *Septoria apicola*, *Cercospora* spp. – und einige andere Krankheiten, die sich in diesem Herbst stark ausgebreitet haben, heute nicht mehr aufgeführt.

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen	
		vor 7 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	Schnecken (<i>Deroceras reticulatum</i> , <i>Arion</i> spp.)	+++↗	+++↗	siehe S. 1	S. 9 (1.7)
	Bohnenfliegen / Saatenfliegen (<i>Delia platura</i> , <i>D. florilega</i>)	++++↘	+++↗		S. 49 (9.4)
	Gammaeule (<i>Autographa gamma</i>)	++	+++↗	siehe S. 1	S. 7 (1.5)
	Saateule, Gemüseeule u.a. (<i>Agrotis segetum</i> , <i>Lacanobia oleracea</i> , <i>Noctua</i> sp.)	+	+		S. 29 (4.7)
	Baumwollkapsелеule (<i>Helicoverpa armigera</i>)	+↗	+↘		S. 7 (1.5) S. 51 (9.6) S. 91 (16.14)
	Wiesenwanzen (<i>Lygus</i> sp.)	+++↗	++		S. 77 (15.13)
	Baumwanzen (<i>Nezara viridula</i> , <i>Halyomorpha halys</i>)	++++	++++↘	siehe S. 2	S. 77 (15.13)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi				
	Kohlmottenschildlaus (<i>Aleyrodes proletella</i>)	++	+++↘		S. 20 (2.12)
	Kohldrehherzgallmücke (<i>Contarinia nasturtii</i>)	+++↗	+++↗		S. 19 (2.11)
	Kohlräupen (<i>Pieris rapae</i> , <i>Plutella xylostella</i> , <i>Mamestra brassicae</i>)	+↗	+↗		S. 15 (2.8)
	Blattläuse (<i>Brevicoryne brassicae</i> , <i>Myzus persicae</i>)	+	+		S. 18 (2.10)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich				
	Kohlflyge (<i>Delia radicum</i>)	++	++		S. 21 (2.13)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rettich / Rucola				
	Erdflöhe, Kugelspringer (<i>Phyllotreta</i> spp., <i>Sminthuridae</i>)	+++↘	+		S. 17 (2.9), S. 25 (3.7)
	Kohlrübenblattwespe (<i>Athalia rosae</i>)	++++↘	++		S. 14 (2.6)

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen	
		vor 7 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rettich / Rucola				
	Falscher Mehltau (Hyaloperonospora parasitica)	++↗	++↗	siehe S. 2	S. 14 (2.5), S. 23 (3.2)
	Kopfsalate / Blattsalate / Zuckerhut				
	Blattläuse (Nasonovia ribisnigri u.a.)	++	++	siehe S. 1	S. 8 (1.6)
	Eulenraupen (Noctuidae)	++	++		S. 7 (1.5)
	Chicorée				
	Chicoréeminierfliege (Napomyza cichorii)	++	++↗		-
	Kopfsalate / Blattsalate				
	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)	++↗	+++		S. 6 (1.4)
	Kopfsalate / Endivien und Blattzichorien				
Blattfleckenkrankheiten (Marssonina panattoniana)	++	++	siehe S. 2	-	
	Lauch / Zwiebeln / Knoblauch / Küchenkräuter				
	Zwiebelthrips (Thrips tabaci)	++↘	+		S. 39 (6.8) S.43 (7.7)
	Lauchminierfliege (Napomyza gymnostoma)	!*)	+↗	siehe S. 3	S. 41 (7.5), -
	Zwiebeln				
	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)	!*)	!*)		S. 38 (6.6)
	Samtfleckenkrankheit, Blattbotrytis, (Cladosporium allii-cepae, Botrytis squamosa)	!*)	!*)		-
	Lauch / Knoblauch / Schnittlauch				
	Rost (Puccinia allii, Puccinia porri)	+↗	+↗	siehe S. 2	-
	Karotten / Knollensellerie, Stangensellerie / Pastinaken / Wurzelpetersilie				
	Möhrenfliege (Psila rosae)	++↘	++↘		S. 28 (4.4)

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen	
		vor 7 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	Karotten / Petersilie				
	Blattläuse (Cavariella aegopodii, Semiaphis dauci)	+	!*)		-
	Knollensellerie, Stangensellerie / Petersilie				
	Sellerieflye (Euleia heraclei)	++	++↘		-
	Petersilie				
	Blattfleckenkrankheiten (S. petroselini)	++	++		S. 33 (5.6)
	Petersilie				
	Falscher Mehltau (Plasmopara crustosa)	!*)	!*)		-
Knollenfenchel					
Blattfleckenkrankheiten (Ramularia foeniculi)	+++	+++		-	
	Schnittmangold, Krautstiel				
	Rübenmotte (Scrobipalpa ocellatella)	+	!*)		-
	Schnittmangold, Krautstiel / Randen				
	Rüsselkäfer (Lixus juncii)	++	++		-
	Schnittmangold, Krautstiel / Spinat				
	Rübenflye (Pegomya betae)	++	++		-, S. 56 (11.5)
	Spinat				
Eulenraupen (Noctuidae)	-	+↗	Siehe S. 3	S. 57 (11.6)	
Falscher Mehltau (Peronospora farinosa f. sp. spinaciae)	!*)	!*)		S. 55 (11.2)	
   	Bohnen / Gurken / Tomaten / Paprika / Auberginen				
	Baumwanzen (Halyomorpha halys, Nezara viridula)	+++↗	++		S. 77 (15.13)
	Eulenraupen (Autographa gamma, Chrysodeixis chalcites, Helicoverpa armigera, Lacanobia oleracea, u.a.)	+++	++		S. 78 (15.14) S. 91 (16.14) S. 100 (17.11) S. 109 (18.12)
	Gurken / Zucchini / Paprika / Auberginen				
	Grüne Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)	+++	+++	siehe S. 2	S. 76 (15.12)

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen	
		vor 7 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	Paprika / Aubergine				
	Grüne Pfirsichblattlaus (Myzus persicae)	+	+		S. 97 (17.6)
	Weichhautmilben (Polyphagotarsonemus latus)	++	++		S. 98 (17.7) S. 108 (18.11)
	Tomaten				
	Tomatenrostmilbe (Aculops lycopersici)	++	++	siehe S. 3	S. 85 (16.8)
	Paprika				
	Echter Mehltau (Leveillula taurica)	++	++		-

Tabellenlegende

Kein Problem:	Zunehmend:	Abnehmend:	Vereinzelt:	Vorhanden:	Probleme:
-	↗	↘	+	++	+++
!*) Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert!			* Homepage FiBL (Ausgabe 2023): https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html		

Impressum

Informationen lieferten:	Daniel Bachmann, Christof Gubler & Hélène Bettschart, Strickhof, Winterthur (ZH) Björn Berchtenbreiter, Anne Rosochatius & Andrea Marti, Arenenberg, Salenstein (TG) Philippe Fuchs, Yael Grob & Deborah Wyss, BBZN Hohenrain (LU) Daniela Hodel & Tiziana Lottaz, Grangeneuve, Posieux (FR) Ga�etan Jaccard, Vincent Doimo & Julie Ristord, OTM, Morges (VD) Martin Keller, Esther Mulser & Beatrice Künzi, Beratungsring Gemüse, Ins (BE) Lukas Müller, Inforama Seeland, Ins (BE) Vivienne Oggier, Daniela Büchel, Johannes Brunner, Benedikt Kogler & Leoni Rast, Landwirtschaftliches Zentrum, Salez (SG) Silvano Ortelli, Ufficio della consulenza agricola, Bellinzona (TI) Jan Siegenthaler & Christian Wohler, Liebegg, Gränichen (AG) Matthias Lutz (Agroscope)
Herausgeber:	Agroscope
Autoren:	Comelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni (Agroscope), Silvano Ortelli, Consulenza agricola, Bellinzona (TI), Carlo Gamper Cardinali (FiBL)
Fotos:	Fotos 1-2, 4-6, 8-12, 14-15: C. Sauer (Agroscope); Fotos 3, 7, 13: H. Bettschart, Strickhof, Winterthur
Zusammenarbeit:	Kantonale Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)
Copyright:	Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil, www.agroscope.ch
Adressänderungen, Bestellungen:	Comelia Sauer, Agroscope, comelia.sauer@agroscope.admin.ch

Haftungsausschluss

Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben dienen allein zur Information der Leser/innen. Agroscope ist bem uhnt, korrekte, aktuelle und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen – übernimmt dafür jedoch keine Gewähr. Wir schliessen jede Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Umsetzung der darin enthaltenen Informationen aus. Für die Leser/innen gelten die in der Schweiz gültigen Gesetze und Vorschriften, die aktuelle Rechtsprechung ist anwendbar.